

## Die hybride Welt von Darko Lesjak

Das vielschichtige Werk von Darko Lesjak basiert auf dynamischer Energie und den Ursprüngen des Seins. Das Geistige und das Körperliche scheinen nach einer engen Verbindung zu streben. Der Kosmos seines Werkes spiegelt Themen aus Natur, Ökologie und Umweltschutz wider. Dabei schafft er Kunstwerke, die Vitalität und Freude ausstrahlen, aber manchmal auch monumental und geheimnisvoll wirken.

Lesjaks Bilder sind zum einen dynamische, abstrakte Kompositionen, dominiert von spontanen und kraftvollen, malerischen Gesten. Mithilfe seines ausgeklügelten Farbkosmos baut er durch das Verdichten und Auseinanderfließen von Linien und Flächen ein vielschichtiges Spannungsfeld auf. Seine abstrakten, schwebenden Formen verwandeln sich in biomorphe Strukturen und bringen den Betrachter in die reale Welt zurück.

Dem gegenüber steht eine Welt analytisch-realistischer und farblich reduzierter Werke. Es sind statisch wirkende Darstellungen einzelner Steine oder ganzer Steingebilde, welche scheinbar schwerelos im Raum schweben und dem Rezipienten eine ungewohnte Gesamtwirkung vermitteln. Durch Computer-unterstützte Vorarbeit zur Optimierung der Gesteinsgestalt und ungewöhnliche Bildkompositionen erreicht der Künstler eine ungeheure Spannung und Energie in seinen Bildern.

Lesjaks dritte Bilderwelt sind Werke, die den Einfluss aus seinen beiden konträren Welten vereinbaren und kombinieren. Lesjak bezeichnet diese Bilder als seine hybride Welt. Die auf den ersten Blick sinnlos erscheinenden Kombinationen verschiedener Komponenten in einem Bild wirken zunächst surreal auf den Betrachter.

Bei Lesjak hat diese hybride Kombination jedoch nur einen Beweggrund. Er will das Beste aus beiden Welten miteinander vereinen, so wie das heute in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens erfolgt. Die moderne Computergraphik hat hybride Bilder erschaffen, wie sie uns täglich in der Werbung begegnen. Auch die neuesten Trends auf den Gebieten Umwelt und Nachhaltigkeit haben der modernen Gesellschaft viele neue Lösungen gebracht: Hybride Autos, hybride Landschaften, hybride Pflanzen. Hybride Lösungen scheinen allgegenwärtig zu sein.

Die hybride Welt Lesjaks findet der Rezipient jedoch nicht nur in der Motivik des Künstlers, sondern auch in der Verwendung seiner Technik und Materialien. Aus der klassischen Ölmalerei kommend hat der Künstler eigene technische Lösungen entwickelt, um den Farben neuartige, ungeahnte Fähigkeiten in ihren Fließeigenschaften und ihrer Transparenz zu entlocken.

Die Möglichkeiten der klassischen Hinterglasmalerei erweitert Lesjak durch die Weiterentwicklung und Verwendung moderner Malmittel und erzielt dadurch eine neue, vollkommene Brillanz und Leuchtkraft in seinen Hinterglasbildern. Es entstehen malerisch aufregende Werke von höchst lebendiger, expressiver, lichterfüllter und geistig subtiler Intensität.

Auch zum Maluntergrund sucht Lesjak stetig nach hybriden Lösungen. Seine originellen Werke aus der Serie „Bio Cotton“ sind auf zusammengenähten ökologischen Stofftaschen entstanden und kombinieren die Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsfragen im Alltag mit den Bedürfnissen der Kunst.

Durch seine fundierten Kenntnisse und langjährigen Erfahrungen, in Kombination mit seinen innovativen Lösungen, erschafft Lesjak einzigartige, dynamische Bilder, die den immerwährenden Kräftefluss des Seins reflektieren.